

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F05
VERSION:	R2.0.9.S01
SENDER:	ENOTICES
CUSTOMER:	keberhardt
NO_DOC_EXT:	2017-077415
SOFTWARE VERSION:	9.5.2
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E-mail:	katja.monreal@hpa.hamburg.de
NOTIFICATION TECHNICAL:	YES
NOTIFICATION PUBLICATION:	YES

## Auftragsbekanntmachung – Sektoren

### Dienstleistungen

Richtlinie 2014/25/EU

#### **Abschnitt I: Auftraggeber**

##### **I.1) Name und Adressen**

HPA Hamburg Port Authority AöR  
Brooktorkai 1  
Hamburg  
20457  
Deutschland  
Kontaktstelle(n): Katja Montréal  
Telefon: +49 40/42847-2926  
E-Mail: [ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de](mailto:ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de)  
Fax: +49 40/42847-2305  
NUTS-Code: DE600  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: [www.hamburg-port-authority.de](http://www.hamburg-port-authority.de)

##### **I.2) Gemeinsame Beschaffung**

##### **I.3) Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: [www.vergabe.rib.de](http://www.vergabe.rib.de)

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: [www.vergabe.rib.de](http://www.vergabe.rib.de)

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an folgende Anschrift:

HPA Hamburg Port Authority AöR  
Brooktorkai 1  
Hamburg  
20457  
Deutschland  
Kontaktstelle(n): Ausschreibungsstelle  
Telefon: +49 4042847-2181  
E-Mail: [ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de](mailto:ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de)  
Fax: +49 4042847-2612  
NUTS-Code: DE600  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: [www.hamburg-port-authority.de](http://www.hamburg-port-authority.de)

##### **I.6) Haupttätigkeit(en)**

Hafeneinrichtungen

#### **Abschnitt II: Gegenstand**

##### **II.1) Umfang der Beschaffung**

##### **II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Projektplattform - Rahmenvereinbarung für Investitionsprojekte

Referenznummer der Bekanntmachung: EC-0335-17-V-EU

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

48200000

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die Sparte Technical Division Engineering & Construction ist das Ingenieurbüro der HPA. Die HPA mit ihren mittlerweile rund 1.800 Mitarbeitern ist aus Funktionsbereichen Hamburger Behörden hervorgegangen, die Aufgaben im Hafen erfüllten. Im TDEC sind ca. 150 Ingenieure beschäftigt, die in derzeit ca. 30 Projekten arbeiten. Aufgabenschwerpunkt ist dabei auch das Projektmanagement/-steuerung mit Auftraggeberfunktion. In den letzten Jahren wurde in den Bauprojekten ein Investitionsvolumen in Höhe von ca. 130 Mio. EURO/ Jahr umgesetzt. Um das Dokumentenmanagement in den Projekten zu vereinheitlichen und zu professionalisieren und die Zusammenarbeit mit externen Planern und ausführenden Unternehmen effizienter zu gestalten, beabsichtigt die TDEC mit diesem Vergabeverfahren einen Anbieter für internetbasierte Projekträume für das Dokumenten- und Planmanagement seiner Projekte zu finden.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

48331000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600

Hauptort der Ausführung:

Hamburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die HPA ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts, die seit 2005 zukunftsorientiertes Hafenmanagement aus einer Hand betreibt. Die HPA mit ihren mittlerweile rund 1.800 Mitarbeitern ist aus Funktionsbereichen Hamburger Behörden hervorgegangen, die Aufgaben im Hafen erfüllten. Wesentliche Aufgaben der HPA sind die Durchführung von wasser- und landseitigen Infrastrukturmaßnahmen, die Aufrechterhaltung der Sicherheit des Schiffsverkehrs, der Betrieb und die Instandhaltung der Hafenbahnanlagen, das Immobilienmanagement und hoheitliche Aufgaben innerhalb des Hafengebiets. Wesentliche Herausforderungen sind hierbei: Wachstum auf begrenzter Fläche schaffen und Hafen als Industriegebiet inmitten der Stadt Hamburg. Die Sparte Technical Division Engineering & Construction ist das Ingenieurbüro der HPA. Die ca. 150 beschäftigten Ingenieure arbeiten in derzeit ca. 30 Projekten. Aufgabenschwerpunkt ist dabei auch das Projektmanagement/-steuerung mit Auftraggeberfunktion. In den letzten Jahren wurde in den Bauprojekten ein Investitionsvolumen in Höhe von ca. 130 Mio. EURO/ Jahr umgesetzt. Drei Großprojekte beabsichtigen derzeit eine Projektplattform initial aufzusetzen. Um das Dokumentenmanagement in den Projekten zu vereinheitlichen und zu professionalisieren und die Zusammenarbeit mit externen Planern und ausführenden Unternehmen effizienter zu gestalten, führt die TDEC die Verwendung von internetbasierten Projekträumen für das Dokumenten- und Planmanagement in seinen Projekten ein. Beim Funktionsumfang der digitalen Projektplattform liegt ein besonderer Fokus auf der Kompatibilität mit der Methode „Building Information Modeling“.

Mit diesem Vergabeverfahren beabsichtigt die TDEC einen Anbieter für internetbasierte Projekträume für das Dokumenten- und Planmanagement seiner Projekte zu finden.

Auf Basis der Rahmenvereinbarung werden projektspezifisch separate Einzel-Verträge geschlossen. Der Rahmenvertrag beinhaltet kein fest definiertes Auftragsvolumen, welches zugesichert werden kann.

**II.2.5) Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

**II.2.6) Geschätzter Wert**

**II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 12

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Nach Ablauf eines Jahres verlängert sich die Rahmenvereinbarung automatisch um ein weiteres Jahr, wenn die HPA nicht 3 Monate vor Ablauf der Jahresfrist (beginnend mit rechtskräftiger Unterschrift des Auftragnehmers) den Vertrag kündigt. Angestrebt wird eine langfristige Bindung bis zu 8 Jahren (max. Frist bei Rahmenvereinbarungen).

**II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Anzahl der Bewerber: 3

**II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

**II.2.11) Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Nach Ablauf eines Jahres verlängert sich die Rahmenvereinbarung automatisch um ein weiteres Jahr, wenn die HPA nicht 3 Monate vor Ablauf der Jahresfrist (beginnend mit rechtskräftiger Unterschrift des Auftragnehmers) den Vertrag kündigt. Angestrebt wird eine langfristige Bindung bis zu 8 Jahren (max. Frist bei Rahmenvereinbarungen).

**II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen**

**II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

**II.2.14) Zusätzliche Angaben**

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

**III.1) Teilnahmebedingungen**

**III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

A.8 Bescheinigung über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

A.9 Formlose Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 und 124 GWB 2016 vorliegen

A.10 Bestehende Berufs- und/oder Betriebshaftpflichtversicherung

**III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- D.1 Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.
- D.2 Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, durch Leistungen welche mit der zu vergebenen Leistungen vergleichbar sind. Soweit die Umsätze des Unternehmens mit anderen Unternehmen erbracht wurden, sind die jeweiligen Anteile des Unternehmens gesondert anzugeben.
- D.3 Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter im Bereich Kundenbetreuung/Support.
- D.4 Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter im Bereich Softwareentwicklung.

### III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Technische Leistungsfähigkeit - Unternehmen:

E.1 Liste von Referenzen (Kunden und Projekte) der wesentlichen in den letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren erbrachten Leistungen / Plattformnutzungen.

[Mindestkriterium: mind. 5 Referenzen zu Bauprojekten]

E.2 Erklärung über die Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung für die Dienstleistung zur Verfügung steht (ggf. Soft-/Hardware, Serverleistung, etc.)

E.3 Erklärung zur Qualitätssicherung nach DIN ISO 9001 oder gleichwertig

Technische Leistungsfähigkeit zum Produkt:

Fragen F.1 - F.15 gemäß Bewerbungsformblatt sind technische Mindestanforderungen und müssen positiv beantwortet werden.

Fragen F.16 - F.30 gemäß Bewerbungsformblatt sind als Eignungskriterien optionale Anforderungen.

### III.1.4) **Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien**

Auflistung und kurze Beschreibung der Regeln und Kriterien:

Angaben im Bewerbungsformblatt sind vollständig vorzunehmen. Die Mindestanforderungen müssen erfüllt sein.

Gewichtung:

40 % - E: technische Leistungsfähigkeit Unternehmen

In der Kategorie E.1 sind mindestens 5 Bauprojekte als Referenzen aufzuführen. Diese werden jeweils hinsichtlich der max. Nutzeranzahl und Referenzschreiben bewertet.

60 % - F: technische Leistungsfähigkeit Produkt

In den Kategorien F.16 - F.30 werden auch die Erläuterungen zur Bewertung hinzugezogen. Die als priorisiert gekennzeichneten Fragen gehen mit doppelter Gewichtung in die Bewertung ein.

### III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

### III.1.6) **Geforderte Kautionen oder Sicherheiten:**

Werden erst in den Vergabeunterlagen für das Verhandlungsverfahren gefordert (2.Stufe des Vergabeverfahrens)

### III.1.7) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**

Werden erst in den Vergabeunterlagen für das Verhandlungsverfahren gefordert (2.Stufe des Vergabeverfahrens)

### III.1.8) **Rechtsform, die die Unternehmensgruppe, der der Auftrag erteilt wird, haben muss:**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem(r) Vertreter(in)

### III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

#### III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

- III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**
- III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

#### **Abschnitt IV: Verfahren**

- IV.1) **Beschreibung**
  - IV.1.1) **Verfahrensart**  
Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb
  - IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**  
Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung  
Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer
  - IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**
  - IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**
  - IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**  
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
  - IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
  - IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**  
Tag: 05/07/2017  
Ortszeit: 10:45
  - IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
  - IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**  
Deutsch
  - IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
  - IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

#### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**  
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
  - 1.) Das Vergabeverfahren erfolgt nach der SektVO 2016.
  - 2.) Bei dieser Bekanntmachung handelt es sich um einen Aufruf zur Teilnahme am Wettbewerb. Die zu erbringende Leistung ist unter Pkt. II.1.4) und II.2.4) grob beschrieben.
  - 3.) Unter [www.vergabe.rib.de](http://www.vergabe.rib.de) bzw. [www.hamburg-port-authority.de](http://www.hamburg-port-authority.de) ist im Bereich "Für Hafenkunden" und dort unter "Ausschreibungen/Teilnahmewettbewerbe" ein Bewerbungsformblatt und dazugehörige Anlagen abzurufen. Dieses Formblatt beschreibt die für den Teilnahmeantrag zwingend einzuhaltende Form. Das ausgefüllte Bewerbungsformblatt ist mit den Teilnahmeunterlagen abzugeben. Die Nicht-Vorlage des Bewerbungsformblatts zum Eröffnungstermin des Teilnahmewettbewerbs führt zum Ausschluss vom weiteren Verfahren. Andere schriftliche Unterlagen werden in dieser Phase nicht zur Verfügung gestellt.
  - 4.) Schriftliche Teilnahmeanträge sind als solche zu kennzeichnen und in einem verschlossenen Umschlag einzureichen. Es sind nur Teilnahmeanträge zur Eröffnung zugelassen, die dem Verhandlungsleiter bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist vorliegen. Teilnahmeanträge, die nachweislich vor Ablauf der Teilnahmefrist

dem Auftraggeber zugegangen waren, aber bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist aus vom Bewerber nicht zu vertretenden Gründen dem Verhandlungsleiter nicht vorgelegen haben, werden wie ein rechtzeitig eingegangener Teilnahmeantrag behandelt. Die Umstände hat der Bewerber unaufgefordert und unverzüglich darzulegen und nachzuweisen.

5.) Bewerbergemeinschaften sind zugelassen, jedoch ist die Bildung einer Bewerbergemeinschaft zu begründen (Angaben in Kategorie B gem. Bewerbungsformblatt). Das Bewerbungsformblatt ist für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft abzugeben, nicht jedoch für Nachunternehmer.

6.) Nachunternehmer sind zugelassen (Angaben in Kategorie C gem. Bewerbungsformblatt).

7.) Ausländische Bewerber/Unternehmen haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes gem. Pkt. III.1) vorzulegen. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen gem. Pkt. III.1) kann vom Auftraggeber eine Übersetzung in deutscher Sprache nachgefordert werden.

8.) Sollten sich aus Sicht des Bewerbers Nachfragen ergeben, sind diese über die Vergabeplattform [www.vergabe.rib.de](http://www.vergabe.rib.de) bzw. schriftlich mit Angabe der unter Pkt. II.1.1) genannten Referenznummer E-Mail an folgende Adresse zu richten:

[ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de](mailto:ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de)

Rechtzeitig beim Auftraggeber beantragte Auskünfte zu den Vergabeunterlagen werden in der nach § 16 Abs. 3 Nr. 1 SektVO vorgesehenen Frist vor Eingang der Teilnahmeanträge erteilt.

Fragen, die während des laufenden Verfahrens gestellt und beantwortet werden, sind auf der Vergabeplattform [www.vergabe.rib.de](http://www.vergabe.rib.de) bzw. unter [www.hamburg-port-authority.de](http://www.hamburg-port-authority.de) (s. Pfad unter 3.)) veröffentlicht. Der Bewerber hat eigenverantwortlich und regelmäßig die Informationen abzurufen.

9.) Im Teilnahmewettbewerb werden nur Bewerber berücksichtigt, welche die unter Pkt. III.1) angegebenen Teilnahmebedingungen erfüllen, ein ausgefülltes Bewerbungsformblatt und rechtsverbindlich unterzeichnetes Anschreiben inkl. aller erforderlichen Unterlagen einreichen. Die am besten geeigneten Bewerber (3) erhalten nach Auswertung der Teilnahmeanträge detaillierte Ausschreibungsunterlagen und werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die anderen Bewerber erhalten eine entsprechende Information über die Nichtberücksichtigung im weiteren Vergabeverfahren.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Große Bleichen 27

Hamburg

20354

Deutschland

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

09/06/2017